



Julius von Bismarck

When Platitudes become Form

Nasan Tur

Hunted (bis 1.4.24)

Böhler & Orendt

The Sweet Certainty

26.5 – 14.8.23

Bildungsprogramm

Julius von Bismarck „When Platitudes become Form“

Julius von Bismarck (*1983) beschäftigt sich in seiner künstlerischen Praxis mit der Verortung des Menschen in seiner unmittelbaren Umwelt und mit dem, was gesellschaftlich als Natur verhandelt wird. Immer wieder bedient er sich der Dekonstruktion, um zu hinterfragen, wie wir als Gesellschaft Natur in Form von Landschaft bewerten und wer in diesem Bewertungsprozess die Deutungshoheit besitzt. Der Titel „When Platitudes Become Form“ bezieht sich dabei auf häufig vereinfachte Wahrnehmungen und Festschreibungen. Für seine Ausstellung in der Berlinischen Galerie wählt von Bismarck erstmals einen biografischen Zugang und beschäftigt sich auch mit seiner Familiengeschichte. Dabei rücken die wechselseitigen Bezüge zwischen Naturverständnis und Geschichtsschreibung ins Zentrum seiner Werke.

Nasan Tur „Hunted“ (bis 1.4.24)

Nasan Tur (*1974) setzt sich mit den politischen und gesellschaftlichen Bedingungen unserer Zeit auseinander. Seine Werke sind Versuchsanordnungen, die Ideologien, soziale Normen und Verhaltensmuster sichtbar machen und um Aktionsmöglichkeiten individuellen Handelns erweitern. Dafür untersucht er Äußerungen, Gesten und Bilder, die er in den Medien und im öffentlichen Raum findet, und verdichtet sie zu Miniaturen aktueller gesellschaftlicher Krisen und Diskurse. Im Zentrum steht die Frage, wie uns vorgegebene Rollenbilder beeinflussen und wann wir bereit sind, angesichts von Unterdrückung, Ohnmacht und Manipulation Grenzen zu überschreiten und gesellschaftliche Muster aktiv zu verändern.

Böhler & Orendt „The Sweet Certainty“

Mit Witz, Ironie und schwarzem Humor machen Böhler & Orendt das Schalten und Walten des Menschen zu ihrem Thema: Wie wir Ressourcen verschwenden, die sich über Millionen von Jahren gebildet haben, wie wir bereits über 2.5 Milliarden Hektar Wald vernichtet oder über 60 Prozent aller Wirbeltiere ausgelöscht haben. In der Ausstellung dient ein riesiges, affenähnliches Tierwesen eifrigen Arbeitertrupps als Quelle unterschiedlicher „Rohstoffe“. Im Zentrum der zweiten Installation lädt ein begehrtes Raumschiff in Form einer Lotusblüte zur Erkundung ein. Hier verspricht eine Abfolge von neun Bildern aus dem Jahr 2020, nichts weniger als „die süße Gewissheit“ der Errettung aus der Dunkelheit, die uns umgibt.



Foto: Daniel Müller

Programm Kinder und Familien

Kindervernissage

So, 11.6., 15–17 Uhr

Nach einer kurzen und leicht verständlichen Begrüßung durch Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie, bieten wir ein vielfältiges kreatives Programm zu den aktuellen Ausstellungen rund um die Themen Mensch und Natur.

Gefördert durch GASAG

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre

Eintritt frei

Ohne Anmeldung

Family Tour

So, 18. + 25. 6., 9.7. und 13.8., 14–15:30 Uhr

Wer es kurzweilig mag, sollte diese Familienführung nicht verpassen. In 90 Minuten erkunden Familien mit Kindern ab 7 Jahre spielerisch die Ausstellungen der zeitgenössischen Künstler Julius von Bismarck, Nasan Tur und Böhler & Orendt. Kreative Aufgaben, die sich mit dem Verhältnis von Natur und Mensch beschäftigen, laden dazu ein, neue und phantastische Geschichten von Pflanzen, Tieren und Menschen zu erfinden.

Für Familien mit Kindern ab 7 Jahre, jüngere Geschwister dürfen gern mitgebracht werden.

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: Jugend im Museum e.V.

Weitere Angebote

berlinischegalerie.de/kalender



Foto: Daniel Müller

Führungen

Kurator*innenführungen

jeden Mo, 14 Uhr

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Public guided tours in English

Every first Mon per month, 3 pm

Every Sat, 4:15 pm

Included in museum's admission

Registration on-site, limited capacities

Wochenendführungen

Jeden Sa+So, 15 Uhr

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Dialogische Führungen

Für Schulklassen Sek. I und Sek. II

60/90 Minuten

50/75 € pro Schulklasse

Begrenztes kostenfreies Kontingent

Auch in englischer Sprache buchbar,

zzgl. 10 € Fremdsprachenzuschlag

Anmeldung: Museumsdienst Berlin

Gruppenführungen

Für Gruppen

60/90/120 Minuten 60/85/110 €

(zzgl. des geltenden ermäßigten Eintritts pro Person)

Führungen auch in englischer und französischer Sprache

buchbar, zzgl. 10 € Fremdsprachenzuschlag

Anmeldung: Museumsdienst Berlin



Foto: Daniel Müller

Programm Schulklassen

Schulprojekttag
Freundschaft mit den Glockentierchen
Utopisch denken und Veränderungen gestalten

Ausgehend von drei Ausstellungen zeitgenössischer Kunst beschäftigt sich der Projekttag mit Herrschaftsverhältnissen zwischen Mensch und Umwelt. Der Mensch hält sich gemeinhin für intelligent und vorausschauend. Dennoch verursachen Menschen, besonders im globalen Norden, mit ihren Aktivitäten auf der Erde schwerwiegende Probleme wie den Klimawandel, das Artensterben, Ausbeutung und Ungerechtigkeit. Wie können wir mit diesen Ungerechtigkeiten umgehen? Wie können wir es schaffen, etwas Neues zu denken, um fairere Ideen für ein gutes Zusammenleben zu entwickeln?

Was wir denken und wie wir handeln, hat viel damit zu tun, welche Geschichten wir erzählen. Im Projekttag üben wir uns in der Kunst des Erzählens. Wir erfinden utopische Welten, in denen zukünftige Wesen in neuen Verwandtschaften, Symbiosen und Netzwerken gleichberechtigt und einfallsreich kooperieren. Aus Papier, Objekten und Recherchematerial entsteht ein Kosmos belebter und unbelebter Materie, in dem alles über und unter der Erde miteinander verbunden ist.

Für Schüler*innen ab 3. Klasse
Dauer: 180 Minuten
Kosten: kostenfreies Kontingent (danach 100/135 Euro pro Klasse)
Anmeldung: Jugend im Museum e.V.,
Email: schule@jugend-im-museum.de



Foto: Pascal Rohé

Barrierefreies Programm

Kurator*innenführung „Julius von Bismarck“ mit DGS

Mo 5.6., 14–15 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Kurator*innenführung „Nasan Tur und Boehler & Orendt“ mit DGS

Mo 26.6., 14–15 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Wochenendführung „Julius von Bismarck“ mit DGS

Sa 1.7., 15–16 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Kunstgespräch „Julius von Bismarck“ in DGS
So 16.7., 14–15:30 Uhr

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort



Kunstgespräch „Nasan Tur und Boehler & Orendt“ in DGS

So 1.10., 14–15:30 Uhr

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika
Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch aus-
schließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Im Museumseintritt enthalten
Anmeldung vor Ort

Kontakt Schulklassen, Gruppenführungen

Museumsdienst Berlin
Tel +49 (0)30 24 749 888
museumsdienst@kulturprojekte.berlin
www.museumsdienst.berlin

Kinder, Familien und Schulklassen

Atelier Bunter Jakob
Jugend im Museum e.V.
Tel +49 (0)30 50 590 771
info@jugend-im-museum.de

Berlinische Galerie

Christine van Haaren
Leitung Bildung und Outreach
Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain
Referentin für Bildung
Tel +49 (0)30 789 02 837
bildung@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €
Mi–Mo 10–18 Uhr
Di geschlossen